

Durchsuchungsaktion im Erzbistum: „Kurswechsel der Justiz“?

München - Nach einer Durchsuchungsaktion der Staatsanwaltschaft beim Erzbistum München und Freising hoffen Betroffene und Kirchen-Reformer auf einen „Kurswechsel“.

...

„Die Kirchen haben viel zu lange versucht, alles kirchenintern selber zu regeln. Damit haben sie immer wieder Täter geschützt und vor allem weitere Verbrechen ermöglicht“, sagte Edgar Büttner, Sprecher von „Wir sind Kirche“ München. „Vor diesem Hintergrund ist es nur folgerichtig, dass jetzt die staatlichen Justizbehörden einen Durchsuchungsbeschluss gegen das Ordinariat und den Amtssitz des Münchner Erzbischofs vollzogen haben, auch wenn es in diesem Fall wohl eher eine symbolische Aktion war“, betonte Büttner. „Es wäre gut gewesen, wenn dies schon 2010 erfolgt wäre nach dem ersten Münchner Missbrauchsgutachten, das Kardinal Marx zwar hat erstellen lassen, dann aber unter Verschluss gehalten hat.“

...

„Nach der lange viel zu zögerlichen Aufarbeitung der katholischen Kirche ist deutlich geworden, dass der Staat eingreifen muss“, sagte Büttner von „Wir sind Kirche“.

...

<https://www.merkur.de/bayern/durchsuchungsaktion-im-erzbistum-kurswechsel-der-justiz-zr-92110814.html>

Zuletzt geändert am 27.02.2023